

Änderung am Handfunksprecher Funk 546K314:

In Nürnberg eingeführt:

A-Kanal, Sende- und Empfangsfrequenz F=145, 15 MHz

B-Kanal, Sendefrequenz F= 144, 15 MHz

Empfangsfrequenz = 145,85 MHz

Quarze für Empfänger

Sender

A-Kanal: 29,45 MHz

6,047917 MHz

B-Kanal: 29,59 MHz

6,00625 MHz

Bei Quarzbestellungen besondere Spezifikationen der Quarze beachten! (C_p sehr gering)

Parallelkondensatoren mit stark gekürzten Drahtenden nach Schaltbild einbauen.

Im Empfänger: Feld 2,3 (bv 17/214, bv 17/215, bv 17/211)

Im Sender: Feld VIII, V (bv 17/126, bv 17/122)

Bei allen übrigen Kreisen reicht die L-Variation durch den Kern aus.

Zum Abgleich μA - Meter an die Prüfpunkte legen und jeweils auf Maximum abgleichen. (s. Schaltbild des Prüfgerätes)

Keinesfalls den Abgleich des Filters in Feld 4 und 5 verändern. (bv 17/204, bv 17/205, bv 17/206)

Der Modulationskreis, Feld III (bv 17/120) des Senders, darf nicht auf Maximum getrimmt werden. Er bestimmt den Hub. Abgleich notfalls mit zweitem Gerät auf beste Modulation.

Antenne verlängern, Länge / 43 cm reine Stablänge

L1 3,3pf
L2 2,2pf
L3 3,3pf
L6 5 pf

Sender
L1 ganz einrichten
L2 5pf bei 12 MHz
L3 5pf bei 14,8 MHz
L4 104 MHz
L5 2,2p
L7 1p